

Bibliothek der Gesamt-Literatur.

... In der billigen und doch gut ausgestatteten Hendel-Bibliothek ist das Mittel gefunden, die besten Erzeugnisse aller Litteraturen volkstümlich zu machen. (Dresd. Journal.)
... Hendel liefert in seiner trefflichen Ausstattung für wenige Pfennige einen ansehnlichen Band bester Litteratur. (Brschw. Landesztg.)

Ein neuer **Multatuli-Band** eröffnet die heute zur Versendung gelangte Serie:

Nr. 1590—1593. Multatuli (Eduard Douwes Dekker), **Millionen-Studien.** Aus dem Holländischen von Karl Mischke. Mit dem Bilde des Dichters und einer Einleitung, sowie drei Abbildungen.

Die Werke Dekkers haben infolge ihrer Ursprünglichkeit und ihres geistigen Gehaltes, ihrer unbegrenzten Aufrichtigkeit einen gewaltigen Reiz für jeden, der eine tiefere Lektüre sucht. In Deutschland ist der geistreiche Holländer erst seit wenigen Jahren bekannt geworden, aber sein Ansehen ist seitdem rasch gestiegen. Die „Millionen-Studien“ bringen den Gedankenreichtum des Verfassers, der besonders in den „Abenteuern des kleinen Walter“ in einer Fülle psychologischer Feinheiten zum Ausdruck kommt, in ganz anderer, aber nicht minder reizvoller Form zur Geltung. Eigene Erlebnisse haben dem Dichter in seinem bewegten Leben zu diesen fesselnden Studien und Skizzen Modell gestanden. Schauplatz der „Millionen-Studien“ ist Homburg, Wiesbaden, Spaa u. s. w.

Wir ersuchen, auch die früher erschienenen Multatuli-Bände der Hendel-Bibliothek nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Nr. 1594. Tolstoi, Die Früchte der Aufklärung. Lustspiel in vier Akten. Übersetzt von B. Haas. Mit dem Bilde des Dichters und einer Vorbemerkung.

Einen eigenartigen Gegensatz zu dem düsteren, die Gemüter bewegenden Drama „Die Macht der Finsternis“ bildet das vorliegende Lustspiel Tolstois „Die Früchte der Aufklärung“, in dem eine sehr gelungene Satire auf das Wesen des Spiritismus in ebenso geistreicher wie unterhaltender Form durchgeführt ist. Weniger bekannt wie das genannte Drama besitzt es alle Vorzüge Tolstoischer Schreibweise und wird die Aufmerksamkeit aller Litteraturfreunde in zunehmendem Maße auf sich lenken, wie sich seiner auch die Bühne, auf der es bis jetzt selten erscheint, bald mehr bemächtigen wird.

Nr. 1595. 1596. John Brindman, Kasper-Ohm un id. Mit dem Bilde des Dichters und einer Vorbemerkung von O. Welzien.

John Brindman darf als der ursprünglichste niederdeutsche Lyriker gelten; er teilt mit so manchem anderen das Geschick, erst lange nach seinem Tode in seiner Bedeutung als Dichter erkannt worden zu sein. Bei Lebzeiten stand er beiseite, im Schatten Reuters. Unter seinen epischen Werken steht an erster Stelle die Erzählung „Kasper-Ohm un id“.

Nr. 1597. 1598. Sprüche des Omar Chajjam. Aus dem Persischen von Maximilian Rudolph Schenk. Mit einer Vorbemerkung des Übersetzers.

Der tiefsinnige Omar bin Chajjam ist einer der Weisesten seines Volkes, ja des gesamten Orients; auch das Abendland hat diesem lachenden Philosophen aus dem 12. Jahrhundert unserer Zeitrechnung bis heutigen Tages kaum einen ebenbürtigen Geist auf seinem Gebiete entgegenzustellen. Der Uebersetzer der hier von der Hendel-Bibliothek zum ersten Male gebotenen billigen Ausgabe hat schon durch frühere mustergiltige Arbeiten seinen Beruf hierfür dargethan.

Nr. 1599. Karl Friedrich Gustav Töpfer, Der Pariser Taugenichts. Lustspiel in vier Aufzügen. Mit den Extempores versehene Bühneneinrichtung von Demetr. Schruß.

„Der Pariser Taugenichts“ der fruchtbaren französischen Vaudevillelieferanten Bayard und Vanderburch hat s. Z. in der ersten deutschen Ausgabe von Töpfer, der das ursprünglich zweiaktige Vaudeville zu einem vieraktigen Lustspiel gestaltete, auch den deutschen Theatern reiche Einnahmen gebracht und dem Publikum heitere Stunden bereitet, und diese Aufgaben erfüllt das lustige Stück heute noch. In der gewandten Bühnenbearbeitung des erfahrenen Theaterfachmannes Schruß wird der lustige „Taugenichts“ nicht nur von den Bühnen gern von neuem benutzt, sondern auch vielfach gelesen werden.

Zu elegantem Original-Geschenkband sind neu erschienen:

Multatuli, Millionen-Studien. 2 M ord., 1 M 35 S bar.

Sprüche des Omar Chajjam. Mit Goldschnitt. 1 M 20 S ord., 80 S bar.

Wir bitten zu verlangen. Zettel in dieser Nummer.

Halle S., 10. September 1902.

Hochachtungsvoll

Otto Hendel Verlag.

Z Baugewerkschüler sind Käufer von:

Opderbecke, Darstellende Geometrie. 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 S bar u. 13/12.

Moellinger, Alphabete und Ziffern. 1 M ord., 75 S no., 60 S bar u. 9/8.

Stephan, Anleitung zum Erlernen der Rundschrift. 2. Aufl. 1 M ord., 75 S no., 60 S bar u. 9/8.

Skat, der, Anleitung zum Erlernen des Skatspiels. 2. Aufl. 30 S ord., 20 S no. u. 7/6 Expl. für 90 S bar.

Ich bitte, auf rotem Zettel für das Wintersemester reichlich zu verlangen.

Höxter, 10. September 1902.

Otto Buchholz' Buchhandlung,
Ernst Ummen.

Z Bei uns ist soeben erschienen:

Moderne Dampfkesselanlagen

von

O. Herre, Ingenieur und Lehrer.

Teil I: a) Walzenkessel.

b) Flammenrohrkessel.

24 Seiten mit 97 Abbildungen.

Sep.-Abdr. a. Dingers Polytechn. Journal.

Preis 2 M.

Polytechnische Buchhandlung
R. Schulze in Mittweida.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau.

Z Demnächst erscheint:

Vedische Mythologie

von

Alfred Hillebrandt

III. (Schluss-) Band

22 M ord., 16 M 50 S netto,

15 M 40 S bar.

Nach Massgabe Ihrer Kontinuationslisten bitten wir den

III. Band als Fortsetzung

verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. & H. Marcus.